

2. GENERALVERSAMMLUNG – PROTOKOLL

Datum, Zeit	06.06.2024 16.30 – 17.15 Uhr
Teilnehmende	Anwesende Mitglieder: 68 Absolutes Mehr: 35
Vorsitz	Ruedi Rüfenacht, Präsident
Protokollführer:in	Daniela Waser, Geschäftsleiterin
Beilagen	keine

Traktandum

1. Begrüssung durch den Präsidenten Ruedi Rüfenacht

Ruedi Rüfenacht, Vereinspräsident, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste zur zweiten Generalversammlung der Standortförderung Zürioberland (SZO). Die Einladung zur Versammlung wurde innert Frist verschickt. Es gingen keine Anträge von Mitgliedern ein.

2. Wahl der Stimmzählenden

Ruedi Rüfenacht schlägt vor, Nicole Hossmann (FlowOn Marketing) und Harry Letsch (Bertschinger Innenausbau AG) als Stimmzählende vor und bedankt sich, dass Sie sich dafür zur Verfügung stellen.

Beschluss: Nicole Hossman (FlowOn Marketing) und Harry Letsch (Bertschinger Innenausbau AG) werden einstimmig als Stimmzählende gewählt.

3. Protokoll der 1. Generalversammlung vom 15. Juni 2023

Beschluss: Das Protokoll der 1. Generalversammlung vom 15. Juni 2023 wird einstimmig angenommen.

4. Berichterstattung 2023 durch die Geschäftsleiterin

Geschäftsleiterin Daniela Waser blickt auf das «Jahr der Konsolidierung» zurück und geht auf ausgewählte Highlights und Erfolge ein. Dazu zählen die neue Website zuerioberland.ch als Herzstück der crossmedialen Kommunikation, die interdisziplinäre Vernetzung, Innovationsförderprogramme und der Erhalt des nationalen Standortförderungsawards für das IT-Systems echtregional.swiss.

Regula Ruckstuhl, Co-Leiterin Administration, stellt die Rechnung 2023 vor, die vorab bereits im Geschäftsbericht bzw. auf der Website eingesehen werden konnte. Regula Ruckstuhl hält fest, dass die Budgetgenauigkeit mit einer Abweichung von 10% gegenüber dem Vorjahr stark verbessert wurde. Weiter erläutert sie ausgewählte Differenzen zwischen Budget und Rechnung sowie den Vorschlag für die Erfolgsverwendung.

Das Geschäftsjahr 2023 schliesst mit einem Erfolg von CHF -73'108.–. Davon sind CHF -77'443.– Erfolg NRP und CHF 4'335.– Erfolg Dienstleistungen. Der Verlust NRP kann mit dem Guthaben der Jahre 2020-2022 verrechnet werden. So entsteht ein kleiner Verlust von CHF -124.–, welcher mit dem Jahreserfolg Dienstleistungen verrechnet wird. Der Erfolgsvortrag bzw. das Eigenkapitel weist CHF 28'141.– aus.

Traktandum

5. Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 2023

Ruedi Rüfenacht dankt Daniela Waser und Regula Ruckstuhl für die Berichterstattung eröffnet die Diskussion für Fragen zum Geschäftsbericht und der Jahresrechnung. Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss: Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2023 werden mit einer Enthaltung genehmigt

6. Entlastung des Vorstandes und der Revisionsstelle

Ruedi Rüfenacht bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und bei der Revisionsstelle für die kompetente Prüfung der Rechnung.

Beschluss: Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand und der Revisionsstelle einstimmig die Décharge.

7. Wahlen

a. Wahl des Vorstandes inkl. Präsidium

Ruedi Rüfenacht bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die respektvolle, kritisch-konstruktive und befruchtende Zusammenarbeit. Besonders hebt er das breit gefächerte Fachwissen lobend hervor. Rüfenacht ist stolz, dieses Gremium zu präsidieren und empfiehlt die Wiederwahl aller Kolleginnen und Kollegen.

Beschluss: Die Vorstandsmitglieder werden in Globo und einstimmig wiedergewählt:

- Anita Attinger, Leiterin Dienstleistungszentrum Oberland von Pro Senectute Kt. Zürich
- Daniel Baldenweg, Präsident Regionalplanung Zürcher Oberland
- Prof. Dr. Pietro Beritelli, Vize-Direktor IMP-HSG
- Hans Hess, Verwaltungsrat versch. Unternehmen
- Walter Honegger, Unternehmer und Vizepräsident Bezirksgewerbeverband Hinwil
- Ernst Kocher, Gemeindepräsident Wald
- Roland Rüegg, Geschäftsführer und Mitinhaber Wildberg Käse AG
- Christian Zwinggi, Leiter Präsidiales Stadt Uster und Kulturbeauftragter

Ruedi Rüfenacht erklärt, dass er aufgrund der Statuten nicht zur Wiederwahl als Präsident antreten kann. Im Frühling 2023 startete die SZO deshalb die Suche nach einer Nachfolge für das Vereinspräsidium. Das Interesse an der regionalen Zusammenarbeit und die Bereitschaft, diese mitzugestalten, war gross. Entsprechend sorgfältig hat der Vorstand den Findungsprozess gestaltet und freut sich, heute Andreas Bühler, Gemeindepräsident Hinwil, als Präsidenten zur Wahl vorzuschlagen. Der Vorstand ist überzeugt, dass Andreas Bühler als erfahrenes Behördenmitglied, erfolgreicher Unternehmer, empathischer Brückenbauer und «Vollblut-Zürioblerländer» die ideale Besetzung ist für das Amt.

Andreas Bühler stellt sich vor: Seit 26 Jahren lebt er im Zürcher Oberland. Ihn fasziniert das Spannungsfeld zwischen ländlichem und urbanem Raum, zwischen Hightech und Landwirtschaft. Das Engagement der SZO, welches genau diese Gegensätze verbindet, schätzt er. Er hebt die hervorragende Ausgangslage der Region hervor: als prosperierende Region im voralpinen Raum, 30 Minuten von der grössten Schweizer Stadt entfernt, bodenständig, humorvoll und leidenschaftlich. Er bedankt sich für das Vertrauen und freut sich auf den intensiven Dialog mit den Mitgliedern.

Beschluss: Andreas Bühler wird mit einer Enthaltung als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt.

Traktandum

Daniel Baldenweg, Vize-Präsident SZO, verabschiedet Ruedi Rüfenacht und bedankt sich bei ihm für sein grosses Engagement. Er war von Anfang an Feuer und Flamme für die Idee der SZO, damals als Stadtpräsident von Wetzikon und Vorstandsmitglied der Regionalplanung Zürcher Oberland. Mit ihm als Kapitän hat das «Schiff SZO» den Hafen verlassen und sich erfolgreich auf die Reise gemacht. Ruedi steuerte es gekonnt. Er interessierte und engagierte sich in den unterschiedlichen Themenfeldern und leitete die Geschicke des Vorstands mit Kompetenz und Gefühl. Daniel Baldenweg schliesst seinen Dank mit der Übergabe eines Abschiedsgeschenks im Namen des Vorstandes.

b. Wahl der Revisionsstelle

Ruedi Rüfenacht stellt Peter Hegelbach (Geschäftsführer) und Remo Keist (Vize-Direktor / Partner) der Hit Treuhand GmbH vor und empfiehlt diese als Revisionsstelle wieder zu wählen. Die bisherige Zusammenarbeit war sehr professionell und angenehm.

Beschluss: Die Hit Treuhand GmbH mit Sitz in Uster wird als Revisionsstelle einstimmig gewählt.

8. Verschiedenes, Ende der Versammlung

- Fritz Bärlocher, Präsident Innovage Zürich, bedankt sich bei der SZO für ihr Engagement. Mitglieder von Innovage sind pensionierte Führungskräfte, die ihr Fachwissen freiwillig in Form von Projektbegleitungen einbringen. Im Zürcher Oberland konnten in jüngster Vergangenheit mehrere Projekte begleitet werden. Aktuell suchen Sie für eine Taskforce Freiwillige, welche während sechs bis zehn Monaten ein Zukunftsszenario für die Operettenbühne entwirft. Er lädt zur Teilnahme ein: operette-hombrechtikon.ch
- Horst Meier, Präsident Verein Zusammenschluss Oberlandstrasse, weist auf die nationale Abstimmung am 24. November 2024 hin. Dann entscheidet das Volk über das Strategische Entwicklungsprogramm Nationalstrassen (STEP). Ein Nein würde eine weitere Verzögerung für das Projekt «Lückenschliessung Oberlandautobahn» bedeuten. Er fordert die Anwesenden auf an der Abstimmung teilzunehmen.

Ruedi Rüfenacht schliesst die Versammlung um 17.15 Uhr. Er bedankt sich bei seinen Vorstandskolleginnen und -kollegen für die angenehme Zusammenarbeit, beim Team der Geschäftsstelle für die professionelle Arbeit, bei den Anwesenden für Ihr Erscheinen und dem Team des KMM unter der Leitung von Katrin Liscioch für die Gastfreundschaft. Er freut sich darauf, an den nächsten Events als Gast dabei zu sein.

Im Anschluss um 17.30 Uhr findet das Zürioberland Forum statt.

Die nächste Generalversammlung findet am Donnerstag, 12. Juni 2025 statt.

Bauma, 7. Juni 2024

Ort, Datum

Bauma, 7. Juni 2024

Ort, Datum

Unterschrift Vorsitzender

Unterschrift Protokollführerin

Ruedi Rüfenacht, Präsident

(Kollektivunterschrift zu zweien)

Daniela Waser, Geschäftsleiterin

(Kollektivunterschrift zu zweien)